

## Hockey-Herren wollen auf die Jugend setzen

### **Hockey Club zum Saisonabschluss nach Heidelberg / Oberliga-Damen mit Lokalderby**

Ludwigsburg – (shs) Am letzten Spieltag der Hallenhockey-Regionalliga Süd reist der Hockey Club Ludwigsburg am Samstag zum Tabellenvorletzten HC Heidelberg. Währenddessen wollen die Oberliga-Damen des HCL ihre Siegesserie gegen den Lokalrivalen TSV Ludwigsburg fortsetzen. Anpfiff in der Ludwigsburger Alleenhalle ist um 18.00 Uhr.

Herren-Trainer Helmut Schmidt drohen vor dem letzten Saisonspiel gegen den abstiegsbedrohten HC Heidelberg etliche personelle Ausfälle. Torwart Andreas Kniebühler kuriert eine Gehirnerschütterung aus, Michael Josek pausiert studienbedingt, Sven Wiese und Denis Bischof treten mit der zweiten Mannschaft im Lokalderby an und die Stürmer Daniel Dieterich sowie Arne Huber stehen wohl verletzungsbedingt auch nicht zur Verfügung. Schmidt macht aus der Not eine Tugend und lässt deshalb zum Saisonabschluss die Jugend ran. „Am Samstag stehen fünf A-Jugendliche im Kader, die vergangene Woche noch den baden-württembergischen Meistertitel gewonnen haben. Technisch und taktisch können sie unsere Ausfälle ersetzen, nur die Erfahrung fehlt ihnen noch“, weiß Schmidt.

Dass die Partie eine harte Bewährungsprobe für die HCL-Youngsters werden wird, liegt an der Tabellensituation, denn momentan rangiert Heidelberg noch auf einem Abstiegsplatz, mit einem Sieg gegen den HCL und entsprechender Schützenhilfe aus den anderen Begegnungen könnten sie das rettende Ufer noch erreichen. Für dieses Vorhaben hat der HCH einige erfahrene Ex-Bundesliga Spieler reanimiert, die die Qualität der Gastgeber erheblich steigern dürften. Coach Schmidt ist trotzdem zuversichtlich: „Wir wollen unbedingt gewinnen und die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz abschließen.“

Der HCL: Kolb, Mayer, von Graevenitz, Fuchß, Raphael und Severin Schmidt, Stumpp, Schmidt-Holthausen, Koffler, Dieterich (?), Huber (?)

Die Oberliga-Damen wollen am Samstag im Heimspiel gegen den Lokalrivalen TSV Ludwigsburg einen Dreier einfahren. Die Rothemden haben die letzten drei Partien allesamt gewonnen und wollen sie Serie ausbauen, um dem Tabellenführer Mannheimer HC 2 auf den Versen zu bleiben. Die Gäste könnten ihrer seits mit einem Sieg den Klassenerhalt perfekt machen. Spannung ist in diesem Derby vorprogrammiert, denn schon das Hinspiel blieb offen bis zum Schluss, ehe die Rothemden kurz vor Spielende die Partie mit 6:5 für sich entscheiden konnten.

„Das wird wieder ein harter Fight. Aber wir werden den Kampf annehmen und das Lokalderby für uns entscheiden,“ ist sich Damen-Trainer Sascha Stanojevic sicher.